

Es ist Sonntag 22.Dez.2019 .Die Sonne und der sanfte Wind lässt die Palmbblätter in ihrer Struktur berühren. Morgen ist mein letzter Tag in Dar Boudidar. Auch ich habe mich wie die Palmbblätter berühren lassen. Die stark beeinträchtigten Kinder im Haus 10 haben mich in ihrer Körpersprache, Gestik und Mimik besonders berührt. Sie haben mich noch mehr in die bedingungslose Einfachheit und Aufforderung eingeladen. Schon durch ein einladendes sanftes Berühren meiner Hände wurde mir oft ein tiefes respektvolles Lächeln geschenkt. Ab und zu zeigten sie mir ein tiefer Schmerz, der mir eine unvorstellbare und doch wahre Geschichte erzählen konnte.

Wie jeder Mensch erzählt mir jedes Kind von Dar Boudidar, welches ich in dieser Woche berühren durfte eine Geschichte. Viele Kinder kamen mir ganz wohl, gesund und glücklich in ihrem individuellen Charakter entgegen. Nebst der Craniosacral-Berührung fokussierte ich mich mit meiner erweiterten Aufmerksamkeit fein auf die Ressourcen des Sozialverhaltens. Nach meiner Auffassung wäre hier zukünftig noch viel zu tun. Vor allem je älter sie heranwachsen. Zwei Kinder von fast vier Jahren haben mich besonders nachdenklich gestimmt. Von ihnen kamen praktisch bis keine Impulse. Ein drei monatiges Kind hat mir glaube tiefgründig gezeigt, wie unsere Cranio Sacrale Berührung ohne Absicht ein blockierte Energie freigegeben werden kann und Bindung respektvoll nachgenährt werden darf .Es geschieht.

Eine dankbare und erfüllte Woche durfte ich erfahren. Ich kann viel lernen und auch stehenlassen.
herzliche Dar Boudidar-Grüsse Verena